



Perlenschatz Presseinformation

Nach drei Jahren Gebet Zufluchtsstätte als Spende

... Immobile dient als Kapital für Stiftungsgründung



Solms (ba). – Der bundesweit tätige gemeinnützige, pädagogisch-therapeutische Verein Perlenschatz zum Schutz von Frauen, die vor häuslicher Gewalt, drohender Zwangsheirat oder „Ehrenmord“ fliehen, hat seine erste Zufluchtsstätte als Spende erhalten und damit die „Stiftung zur Förderung von Perlenschatz e. V.“, kurz "Perlenschatz Stiftung", gegründet. Sitz ist ebenfalls das hessische Solms. Mitgründer ist das Stifterehepaar des Hauses, das anonym bleibt. Bevor die Organisation ein eigenes Haus hatte, hat sie die Frauen in privaten Schutzräumen oder bei Kooperationspartnern untergebracht.

Der Substanzwert der Immobile samt Grundstück beträgt laut Sachverständigengutachten aus dem Jahre 2014 eine

knappe Million und dient als Gründungskapital für die neu errichtete Stiftung. Wie aus dem Namen hervorgeht, sollen die Spenden oder Zustiftungen an die Perlenschatz Stiftung die Arbeit

des Vereins unterstützen.

Der Vorstand wird laut Initiatorin und Geschäftsführerin Anette Bauscher vom Verein gestellt, um unnötige Bürokratie zu vermeiden. *„Wir haben über drei Jahre gebetet und darauf vertraut, dass Gott uns ein Haus oder das Geld dafür schenken wird, auch wenn sich zwischendurch schon mal Zweifel einschleichen wollten. Gott hat uns lange warten lassen, aber er hat sich zu uns gestellt.“* Das große Anwesen war von den Stiftern mit viel Herzblut gepflegt worden. Ihnen war wichtig, dass das Haus für gemeinnützige Zwecke verwendet wird. *„Auch sie hatten gebetet, wer es bekommen soll – und Gott hat uns beide zusammengebracht!“*, stellt Bauscher fest. *„Bei einem Treffen mit den Stiftern erklärten diese: ‚Wir haben Frieden darüber, dass Perlenschatz das Haus haben soll!‘“*

Die Stiftungsurkunde vom Regierungspräsidium Gießen wurde am 16. April ausgestellt, das Finanzamt Gießen hat mit seinem Feststellungsbescheid vom 8. Mai der Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke zugestimmt; die Übergabe der Immobile wurde am 14. Juni notariell beglaubigt.

Die Mission von Perlenschatz ist es, misshandelte oder bedrohte Frauen zu schützen und zum Strahlen zu bringen. Seinen Auftrag sieht Perlenschatz in erster Linie an Frauen aus muslimischen Kulturkreisen und stellt sich auf die Herausforderungen und Bedürfnisse dieser Zielgruppe ein. Um die Frauen und ihre Kinder bei ihrer Kultur abzuholen, wird die Unterkunft als Wohn- und Lebensgemeinschaft geführt und mit Hauseltern, Sozialpädagogin, Traumatherapie und Patenfamilien intensiv begleitet – bis zur bestmöglichen Integration in Deutschland. Aufgrund des prekären Themas werden weder die Stadt des Frauenhauses noch das Bundesland veröffentlicht.

Spendenkonto Perlenschatz Stiftung: KD-Bank Dortmund, IBAN DE66 3506 0190 1030 0710 14, BIC GENODED1DKD. Kontakt: www.perlenschatz.info, E-Mail info@perlenschatz.info, Telefon 06442 9543994.



Perlen zum Strahlen bringen mit Ihrer Spende!

Perlenschatz auf Youtube in 57 Sekunden: www.youtube.de

Impressum

Perlenschatz e. V. und Perlenschatz Stiftung, Postfach 11 13, D-35606 Solms
Tel. 06442 9543994
Fax 06442 9537692
E-Mail info@perlenschatz.info

Vorstand

Anette Bauscher (geschäftsführende Vorsitzende)
Dirk Poppendieker (Stellvertreter), Saina Veigel

Vereinsregister Wetzlar 4428

Bankverbindung

Perlenschatz Stiftung, KD-Bank Dortmund
IBAN DE66 3506 0190 1030 0710 14, BIC GENODED1DKD

Perlenschatz: eine echte Chance auf Integration

Abmeldung von Presseinfos

Diese Information wurde geschickt an anette.bauscher@web.de. Falls Sie die Presseinformationen von Perlenschatz nicht mehr beziehen möchten, können Sie sie hier abbestellen:
<https://www.perlenschatz.info>